

Merkblatt zur Vorhabenbeschreibung für Unternehmen

Antrag Weiterbildung - Anpassungsqualifizierung (B-DKS)
Formularversion: V 1.25 vom 15.07.20

Die Vorhabenbeschreibung ist eine umfassende Darstellung des beantragten Projektes (max. 10 Seiten). Die einzelnen Punkte sind **projektbezogen** zu bearbeiten. Die Vorhabenbeschreibung wird zum Bestandteil des Zuwendungsbescheides erklärt.

1. Ausgangssituation und Bedarf

Darstellung der Ausgangssituation und Ableitung des Bedarfes sowie der Notwendigkeit zur Durchführung des Projektes

2. Projektziele

2.1 Zielstellungen des Projektes

Definition und Festlegung der Zielstellungen des Projektes gemäß Prioritätsachse C (Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen) und Investitionspriorität 2 (Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen) des Operationellen Programms

2.2 Darstellung der Beachtung der ESF-Querschnittsthemen

- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (z. B. Maßnahmen gegen rassistisch motivierte Diskriminierung oder solcher aufgrund des Geschlechts oder ethnischen Herkunft, der Religion oder der Behinderung)
- Gleichstellung von Männern und Frauen (z. B. Qualifizierung unabhängig des Geschlechts, Abbau geschlechtsspezifischer Zugangsbarrieren, Unterstützungsleistungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Nachhaltige Entwicklung - soweit zutreffend (z. B. Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, wirtschaftlicher und sozialer Wandel)

3. Zielgruppe

3.1 Zugangsvoraussetzungen

Ausführliche Zielgruppenbeschreibung einschließlich Festlegung der Zugangsvoraussetzungen und Angabe der geplanten Teilnehmerzahl (Zum Auffinden der entsprechenden Systematikpositionen für die Zuordnung zu einem Bildungsziel können die Verzeichnisse der KlDB 2010 oder Berufenet herangezogen werden.)

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

3.2 Teilnehmerauswahl

Darstellung der Auswahlkriterien des Teilnehmerkreises (z. B. Qualifikation, Aufgabenbereich). Sofern Arbeitnehmer in Kurzarbeit einbezogen werden sollen, ist die voraussichtliche Anzahl zu benennen.

3.3 Vertragliche Vereinbarungen

Angaben zu den vertraglichen Vereinbarungen (z. B. Vereinbarung zur Freistellung während der Weiterbildungsmaßnahme mit dem Mitarbeiter)

4. Projekthalte

4.1 Angemessenheit des Arbeits-/Zeitplans (Anlage 5 des Antrages)

Beschreibung der Kurse (z. B. Anzahl, Zeitraum, Inhalt)

4.2 Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten

Benennung des durchführenden Weiterbildungsanbieters/Dozenten

4.3 Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Öffentlichkeitsarbeit des Projektes unter Beachtung der Publizitätsvorschriften der EU

5. Erfolgskontrolle

5.1 Darstellung der Erfolgskontrollen in Bezug auf den Arbeitsplan

Beschreibung der Erfolgskontrollen im Projektverlauf sowie Darstellung, wie bei Abweichungen von der Planung im Sinne der Zielerreichung nachgesteuert werden soll

5.2 Indikatoren der Projekterfolgskontrolle

Beschreibung der Indikatoren, anhand derer der Erfolg des Projektes gemessen werden soll (z. B. Anzahl der ausgereichten Teilnahmebescheinigungen/Qualifizierungsnachweise)

6. Personal der Bildungseinrichtung

Benennung des für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Personals sowie Angabe der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen (falls bekannt)

7. Arbeits- und Lernumgebung

Benennung des Bildungsanbieters sowie des Durchführungsortes

8. Referenzen

Darstellung der Qualifikation/Eignung des Weiterbildungsanbieters mittels Zertifikat (falls vorhanden)